



HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE  
PRÄSENTIERT



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2010

# BAYERN ITALIEN

FÜSSEN · AUGSBURG 21.05. – 10.10.2010



Veranstalter:

Haus der Bayerischen Geschichte, Stadt Augsburg,  
Stadt Füssen, Staatliches Textil- und Industriemuseum

Hauptsponsor:

 **HypoVereinsbank**  
UniCredit Group

# BAYERN-ITALIEN

... das ist die Beziehungsgeschichte zweier ungleicher Partner. Der mächtige Löwe und die kunstreiche Diva waren es nicht allein. Viele Menschen verbanden die beiden Länder: vom römischen Händler Maxumus, von Albrecht Dürer und Casanova bis zu – Ihnen.

Spannende Geschichten aus 2000 Jahren Beziehungen und Verbindungen erzählen wir an drei großartigen Orten:



**Ehemaliges Kloster St. Mang,  
Füssen**



**Maximilianmuseum,  
Augsburg**



**Staatliches Textil- und  
Industriemuseum, Augsburg**

# 3x



**Unser  
TIPP!**

## **DREI AUF EINEN STREICH!**

Damit Sie unserer spannenden Geschichte folgen können, bieten wir Ihnen eine sensationell günstige Kombikarte. Zeit für Ihren Besuch haben Sie vom 21. Mai bis zum 10. Oktober 2010. Auf dem Weg von Füssen nach Augsburg entlang der Römerstraße Via Claudia Augusta erwarten Sie die schönsten Regionen Bayerns.

Im prächtigen barocken Benediktinerkloster  
St. Mang in Füssen präsentieren wir

## KAISER, KULT UND CASANOVA

Ausgewählt haben wir für Sie interessanteste Personen der alten Zeit: den Legionär Septimius Impe-  
tratus, der aus Oberitalien über die Alpen an die  
Donau kam, die bayerische Prinzessin Theodolin-  
de, die ihr Herz an den Langobardenkönig verlor,  
bis zur Kurfürstin Henriette Adelaide, die nicht nur  
den Bucentaur nach Bayern brachte.

Im Maximilianmuseum  
im Herzen Augsburgs geht es mit

## KÜNSTLICH AUF WELSCH UND DEUTSCH

um die italienische Kunst in Bayern und die große  
Zeit der Reichsstadt Augsburg als Kulturmetropo-  
le an der Schnittstelle zwischen Nord und Süd. Sie  
erwartet eine faszinierende Bilderwelt von Meistern  
wie Cranach, Dürer und Holbein bis zu Tizian.

Und im neuen Textil- und Industriemuseum  
in Augsburg zeigen wir mit

## SEHNSUCHT, STRAND UND DOLCE VITA

die Fortsetzung unserer Beziehungsgeschichte bis  
heute. Freuen Sie sich auf Italienurlauber und Fuß-  
balllegionäre, Rennfahrer im Wettstreit, italienische  
Eiskonditoren in München und einen Schokolatier  
bayerischer Herkunft in Turin. Sie werden Ge-  
schmack am Süden finden.



1



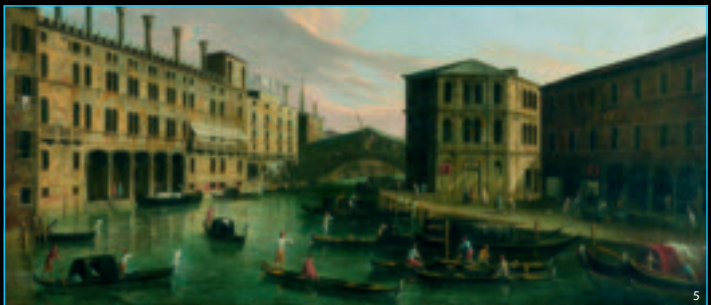
2



3



4



5

# KAISER, KULT UND CASANOVA

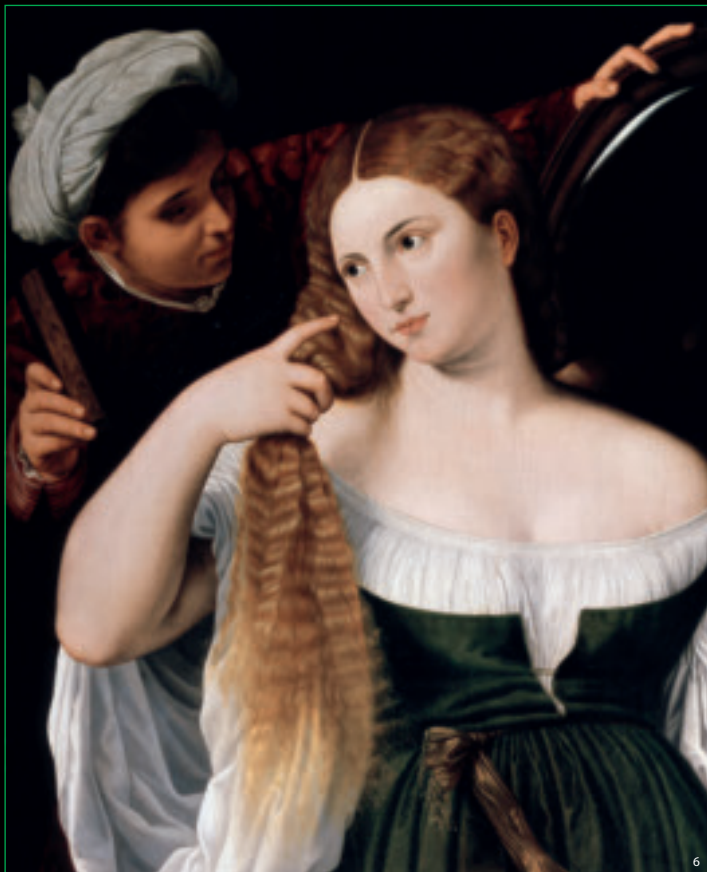
Riechen Sie römische Fischsauce, lauschen Sie dem Gesang eines Kastraten, betrachten Sie eine venezianische Hafenszene auf einem Walschulterblatt oder erfahren Sie, was ein Bucentaur ist. Das und noch viel mehr sind die Bestandteile der bayerisch-italienischen Verbindungen von der Antike bis 1800. Im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang erwartet Sie eine ganz besondere Zeitreise.

Historische Figuren berichten über ihre Zeit: Ob römischer Legionär, gelehrter Humanist oder mächtiger Kaiser, Handelsherr, Casanova oder Galeerensträfling – alle liefern Einblicke in das vielschichtige Beziehungsgeflecht zwischen Bayern und Italien.

Über die Via Claudia kamen schon zur Römerzeit bisher unbekannte Waren und fremde Götter nach Bayern. Die bayerische Herzogstochter Theodolinde wurde im Jahr 589 Königin im langobardischen Oberitalien. Aus den Katakomben Roms brachte man im 8. Jahrhundert unter abenteuerlichen Umständen den heiligen Quirin nach Tegernsee. Bayerische Kaufleute hatten um 1500 ihren Sitz im Fondaco dei Tedeschi in Venedig. Die aus Turin stammende bayerische Kurfürstin Henriette Adelaide förderte den Einzug der italienischen Barockkunst. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im größten Exponat der Bayerischen Landesausstellung, dem prächtigen Kaisersaal des Klosters St. Mang.

**Ehemaliges Kloster St. Mang,  
Lechhalde 3, Füssen**

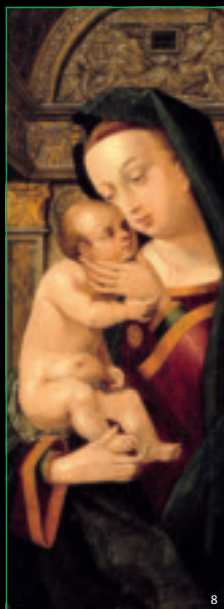
Weitere Informationen: [www.bayern-italien.hdbg.de](http://www.bayern-italien.hdbg.de)  
oder Info-Telefon (08 21) 450 57 4 57



6



7



8

# KÜNSTLICH AUF WELSCH UND DEUTSCH

Noch heute kann man bei einem Rundgang durch Augsburg erleben, warum sich die alte Reichsstadt mit dem Titel »nördlichste Stadt Italiens« schmückt: Viele Gebäude und Brunnen wurden im Stil der italienischen Renaissance gestaltet und geben der Stadt ein zuweilen mediterranes Flair.

Seit dem ausgehenden Mittelalter etablierte sich Augsburg als Handelsstadt von Weltgeltung. Kaufleute wie die Fugger knüpften enge Kontakte nach Italien. Künstler wie Hans Burgkmair, Jörg Breu oder Albrecht Dürer bereisten Oberitalien und brachten von dort die »welsche«, also die neue italienische Formensprache mit.

Den Höhepunkt erreichte das »Welsche« in Augsburg um 1600, als mit dem Stadtbaumeister Elias Holl und dem Bildhauer Adriaen de Vries zwei herausragende Künstler das mittelalterliche Gesicht der schwäbischen Reichsstadt durch ihre Werke mit der italienischen »Moderne« verwoben.

Die Bayerische Landesausstellung im Maximilianmuseum beleuchtet die kulturellen Beziehungen zwischen Bayern und Italien im 15./16. Jahrhundert mit beeindruckenden Kunstwerken. Tauchen Sie ein in die faszinierende Bilderwelt der Renaissance und treffen Sie auf Albrecht Dürer, Hans Holbein, Hans Daucher, Lukas Cranach und Tizian.

## **Maximilianmuseum**

**Fuggerplatz 1** (ehem. Philippine-Welser-Straße 24), **Augsburg**

Weitere Informationen: [www.bayern-italien.hdbg.de](http://www.bayern-italien.hdbg.de)  
oder Info-Telefon (08 21) 450 57 4 57



# SEHNSUCHT, STRAND UND DOLCE VITA

*»Eine Reise in den Süden ist für andre schick und fein, doch zwei kleine Italiener möchten gern zuhause sein...«* sang Conny Froboess im 1960er Jahre Klassiker *»Zwei kleine Italiener«*. Damals wurde der Italienurlaub am Gardasee, in Capri, Rimini oder Venedig zur Wohlstandsreise der Wirtschaftswunderzeit. Die typischen Mitbringsel finden sich noch heute in vielen Haushalten: die Muscheln mit Meeresrauschen inklusive oder die Venezia-Gondeln in allen Größen.

Die italienischen »Gastarbeiter« führte der Wunsch nach Arbeit und Auskommen nach Bayern. Sie brachten italienische Lebensart mit: Pizza, Spaghetti und den Chianti in Korbflaschen. Dem Espresso sagte man in den 50er Jahren noch keine große Zukunft voraus. Das italienische Design hatte es dagegen leichter. Die Vespa wurde genauso schnell ein Renner wie die in Italien entworfene BMW-Isetta.

Schlager, Mode und Souvenirs erzählen Geschichten von Sehnsucht, Strand und Dolce Vita. Präsent sind außerdem große Sportwettkämpfe wie das Halbfinale der Fußballweltmeisterschaft in Mexiko 1970. Was wäre eine Ausstellung über die Sehnsüchte aber ohne die Genüsse. Manches, was im Norden für den Süden steht, wird es also auch zum Probieren geben. Und die Podcast-Tankstelle von Bayern 2 bietet Hörgenüsse zum Herunterladen.

**Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)**  
**Provinostraße 46, Augsburg**

Weitere Informationen: [www.bayern-italien.hdbg.de](http://www.bayern-italien.hdbg.de)  
oder Info-Telefon (08 21) 450 57 4 57



BAYERISCHE LANDE

# BAYERN

FÜSSEN · AUGSBURG

## ÖFFNUNGSZEITEN

21. Mai bis 10. Oktober 2010,  
täglich von 9.00 – 17.30 Uhr

KOMBI-TICKET

3x



Unser  
TIPP!

**Eintritt für alle drei Teile der Bayerischen Landesausstellung 2010 »Bayern-Italien« in Füssen und Augsburg**

Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigt	6,00 Euro
Familienkarte	20,00 Euro
Kinder unter 6 Jahren	freier Eintritt

## INFORMATIONEN

**Zur Landesausstellung 2010 erscheint ein reich bebildeter Katalog zum Preis von 18,00 Euro**

**Angebote für Schulklassen an allen Standorten:**  
Themenführungen, museumspädagogische Aktionen, Schüler führen Schüler, spezielle Paketpreise für Schulklassen

**Führungsanmeldung und Information**  
**Info-Telefon (08 21) 450 57 4 57**

**Weitere Informationen unter [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)**

SAUSSTELLUNG 2010

# -ITALIEN

21.05. – 10.10.2010



## EINTRITTSPREISE UND FÜHRUNGEN

### **Ehemaliges Kloster St. Mang, Füssen**

Erwachsene	8,00 Euro
Ermäßigt	5,00 Euro
Familienkarte	18,00 Euro
Kinder unter 6 Jahren	freier Eintritt

Audio-Guide	2,00 Euro
-------------	-----------

Führungen für angemeldete Gruppen (zzgl. Eintritt)

*Führungsanmeldung unter Telefon (08 21) 450 57 4 57*

bis 15 Personen	pauschal	45,00 Euro
ab 15 Personen	pro Person	3,00 Euro

### **Maximilianmuseum, Augsburg**

**zusammen mit**

### **Staatliches Textil- und Industriemuseum, Augsburg**

Erwachsene	8,00 Euro
Ermäßigt	5,00 Euro
Familienkarte	18,00 Euro
Kinder unter 6 Jahren	freier Eintritt

Audio-Guide je Standort	2,00 Euro
-------------------------	-----------

Führungen für angemeldete Gruppen (zzgl. Eintritt)

*Führungsanmeldung unter Telefon (08 21) 450 57 4 57*

bis 15 Personen	pauschal	45,00 Euro
ab 15 Personen	pro Person	3,00 Euro

